

Energie Magazin

Mitmachen
und gewinnen!
Robotic-Set BOOST
von Lego
Seite 16

Verona Pooth:
Am Niederrhein
fühle ich mich
richtig wohl

Seite 6
Alternative Antriebe
sind im Kommen

Seite 9
Energetische Sanierung
lohnt sich

Seite 15
Neuer Fotowettbewerb
startet jetzt



Liebe Kundin,
lieber Kunde!

Verbrennungsmotoren hatten lange Zeit ihre Existenzberechtigung. Jetzt gibt es neue, umweltfreundlichere Lösungen. Viele Autofahrer stehen deshalb vor der Frage: Welches Fahrzeug passt zu mir? Die individuellen Bedürfnisse und vor allem der Preis spielen eine große Rolle, wenn es um die Entscheidung für eine alternative Antriebsart geht.

Egal, ob Sie die Vorzüge des E-Autos oder die eines Erdgasfahrzeugs nutzen möchten – die stw haben sich frühzeitig auf den Wandel eingestellt und können Sie auf dem Weg in die mobile Zukunft unterstützen. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erwarten Antworten und wir liefern die Lösungen.

Langfristig stellen wir unsere Fahrzeugflotte auf Elektrobetrieb um. Bereits 2012 wurden zwei Ladesäulen aufgestellt. Im nächsten Schritt investieren wir in Stromtankstellen an der Kirche in Schiefbahn und in Anrath sowie am Schwimmbad De Bütt. Zehn weitere Standorte sind in der Planung. Außerdem arbeiten wir am Aufbau intelligenter Stromnetze, die die Erzeugung von erneuerbaren Energien mit dem Bedarf in Einklang bringen.

Viele Autofahrer stehen vor der Frage: Welches Fahrzeug passt zu mir?

Wir schlagen die Brücke in die Zukunft. Bis ganz Deutschland elektrisch unterwegs ist, sind Übergangslösungen gefragt. Deshalb fördern wir mit dem Erdgasfahrzeug einen weiteren alternativen umweltfreundlichen Antrieb. Informationen und Entscheidungshilfen finden Sie auf den Seiten 6 und 7. Auf den übrigen Seiten warten Tipps zum Energiesparen, Anregungen für Ausflüge und ein Interview mit dem Multitalent Verona Pooth. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihr

Albert Lopez
Geschäftsführer



Wir bauen das Ladesäulennetz
für Willich aus



Inhalt

- 4 **Kurznotiert**
Neues und Nützliches
- 5 **Interview**
Energiebündel Verona Pooth im Interview
- 6 **Mobilität**
Vorfahrt für Erdgas- und E-Fahrzeuge
- 8 **Heimat**
Was ist los in Willich?
- 9 **Energiespartipps**
Sanierung nach Maß
- 10 **Erleben**
Lama-Tours: Ausflug mit den Gute-Laune-Tieren
- 12 **Unsere Partner**
Katholische Landjugendbewegung Anrath (KLJB)
- 14 **Appetit & Genuss**
• Israelischer Hummus
• Profi-Tipps aus der Aktionsküche
- 15 **Fotowettbewerb**
Heimatmomente 2019
- 16 **Gewinnspiel & Kontakte**
Gewinnspiel, Impressum

Badleiter Philipp Bauknecht freut sich schon auf zahlreiche Besucher



Ihr Kunden-Coupon!

Haben Sie schon die neue 90 Meter lange Black-Hole-Rutsche von De Bütt ausprobiert? Das können Sie jetzt – und zwar kostenlos mit der ganzen Familie. Einfach **Coupon ausschneiden, an der Kasse von De Bütt, Zum Schwimmbad 1 abgeben und sich zusätzlich über einen Wasserball von uns freuen.** Übrigens: Rund 3,9 Millionen Liter Wasser werden für das Frei- und Hallenbad täglich mit dem umweltfreundlichen Blockheizkraftwerk der Stadtwerke erwärmt.

*Die Aktion gilt bis zum 30. Juni 2018, begrenzt auf 100 x Eintritt (2 Stunden) für 2 Erwachsene / 2 eigene Kinder (Familie) und 100 Wasserbälle – je Haushalt einmal nutzbar – Mitarbeiter der SG ausgeschlossen.

Bitte ausschneiden und mitbringen.



Treibbild: © Mayk Azzato, Bilder: Seite 2: © Stadtwerke Willich, © electriceye/foralla.com

Bilder: © Stadtwerke Willich, © Mayk Azzato



Monteur Ingo Hühren hat mit weiteren Kollegen für eine neue Verkabelung der Freileitung am St.-Bernhard-Gymnasium gesorgt

Stürmische Friederike

Am 18. Januar fegte Orkantief Friederike mit mehr als 100 km/h über Willich hinweg und sorgte für zahlreiche Sachschäden. Auch die Mitarbeiter der Stadtwerke hatten alle Hände voll zu tun. Insgesamt waren 18 Störungen von beschädigten Freileitungen zu verzeichnen, viele davon durch umgestürzte Bäume. Alle verfügbaren Kräfte waren an dem Tag bis 22 Uhr im Einsatz, um die Stromversorgung wiederherzustellen. Unglücklicherweise war am 18. Januar die Rufnummer des Notdienstes der Stadtwerke gestört. Hierfür bitten wir um Entschuldigung. Der Störungsdienst ist grundsätzlich unter **0800 8 101 102** rund um die Uhr gebührenfrei zu erreichen.

Neu: Beleuchtungs-Contracting

Hinter dem sperrigen Wort steckt eine clevere Idee, die sich besonders für Gewerbetreibende eignet. Sie möchten die Beleuchtung in Ihrem Gebäude modernisieren und setzen auf energieeffiziente Lösungen zur Senkung der Betriebskosten? Dann schnüren wir Ihnen ein entsprechendes Paket und kümmern uns um Planung, Installation und Wartung der kompletten Beleuchtungsanlage. Die Willicher Firma FEIDA Tools ist die deutsche Tochter des weltweit zweitgrößten Bohrerherstellers und hat die Beleuchtung ihrer Lagerhalle auf den technisch neuesten Stand gebracht. Vertriebsleiter Sascha Hüskes ist begeistert: „Das hat sich für uns von der ersten Stunde an gerechnet. Auch die Umsetzung hat problemlos geklappt.“ Testen auch Sie unser neues Angebot und vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Spezialisten Dimitrios Trentos unter **(02154) 4703-288** oder per Mail an dimitrios.trentos@stm-stw.de

Sascha Hüskes,
Vertriebsleiter bei
FEIDA Tools an der
Rohrzieherstraße,
zeigt sich hochzufrieden mit der neuen
energiesparenden
Beleuchtung



Im letzten Jahr ist das Stadtwerke-Team bei der Aktion 4.068 km geradelt und hat damit 578 kg CO₂ eingespart

Klima schützen und gewinnen

Die Stadt Willich beteiligt sich auch 2018 wieder vom 2. bis zum 22. Juni an der Aktion „Stadtradeln“. Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne für Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs. Während der 21 Tage sollen sich Bürger, Politiker, Vereine und Organisationen zu Teams zusammenschließen und möglichst viele Strecken mit dem Rad fahren. Auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke schwingen sich in diesem Jahr wieder in den Sattel, um CO₂ zu sparen. Außerdem sponsern wir Fahrradzubehör für eine Tombola am Ende der Aktion. Machen Sie mit!
www.stadtradeln.de



Verona Pooth genießt es, mit der ganzen Familie unter einem Dach zu leben

Wie stark sind Sie verwurzelt? Gehen Sie zum Markt oder auf das Schützenfest?

Ich schlendere gern über den Markt auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz. Ich kenne alle Spielplätze in der Umgebung, und im Sommer besuchen wir die Eisdielen in Büderich. Seit Kurzem gehört der Zwergspitz Piccolina zu unserer Familie. Sie und meine zwei Jungs halten einen ganz schön auf Trab. Wir leben hier wie jede andere Familie. Die Wege nach Düsseldorf sind kurz, und wir kennen viele Leute, die wir dort treffen. Dazu gehören auch gute Freunde, die Franjo noch aus Kindertagen kennt.

Welches Gefühl haben Sie, wenn Sie von Reisen wieder nach Hause kommen?

Unser Zuhause in Meerbusch ist mir sehr ans Herz gewachsen. Wenn ich den Schlüssel herumdrehe, bin ich in meinem Reich und hole erst einmal tief Luft. Wir haben das Haus vor anderthalb Jahren gekauft und komplett kernsaniert. Es ist genau so geworden, wie wir es wollten. Ich liebe und schätze jeden einzelnen Raum.

Wer ständig Vollgas gibt, braucht einen starken Motor. Wie laden Sie Ihre Akkus wieder auf?

Auch wenn es viele nicht glauben: Shoppen gehört nicht dazu (lacht). Wenn ich im Hotel bin, erhole ich mich bei einer Massage oder einem Bad. Ich gucke auch gern mal einen schönen Gute-Laune-Film. Ich liebe Disney-Filme. Zu Hause entspanne ich beim Spaziergehen, und Sport tut mir sehr gut. Auch Ausschlafen finde ich ganz köstlich.

Was muss passieren, damit bei Ihnen die Sicherungen durchbrennen?

Die Kombination aus Zeitdruck, wenig Schlaf und Stress. Solche Situationen entstehen immer wieder, wenn ich auf Reisen bin. Die Koffer kommen nicht an, auf dem Weg zum Flughafen ist Stau, das Zimmer wird stundenlang nicht frei, mit der Buchung stimmt etwas nicht. In solchen Situationen liegen die Nerven blank. Da kommt das südländische Temperament durch.

Noch ein Satz zur Energiewende. Wie erleben Sie den Wandel?

Wenn ich ehrlich bin, bin ich zwar schon als Kind dazu angehalten worden, sparsam mit Wasser und Strom umzugehen. Aber damals hatte das eher finanzielle Gründe als umwelttechnische. Zum Glück ist unsere Gesellschaft da vernünftiger geworden und wir haben alle dazugelernt. So halte ich natürlich jetzt auch meine Kinder von Anfang an dazu an, sich der Umwelt und der Verschmutzung bewusst zu werden. Zu sparen, wo es nur geht, ist für uns alle normal geworden. Handtücher mehrfach benutzen – vor allem in Hotels –, Wasser nicht laufen lassen, wenn man es nicht benötigt, Licht ausschalten in den Räumen, in denen man sich nicht aufhält, und so weiter und so weiter...

Der Niederrhein ist mir ans Herz gewachsen

Sie ist ein Energiebündel. Als Mutter, Geschäftsfrau, Moderatorin und Werbekönigin steht Verona Pooth häufig unter Strom. Wie sie Kurzschlussreaktionen vermeidet und zu Hause in Meerbusch Ruhe findet, verrät sie uns im Interview.

Frau Pooth, Sie sind in Hamburg aufgewachsen und leben heute mit Ihrer Familie in Meerbusch. Warum haben Sie sich für die Region entschieden und was mögen Sie an ihr?

Es stimmt, ich bin mit Haut und Haar und ganzem Herzen Hamburgerin. Mein Mann Franjo ist Düsseldorfer. Als ich mit unserem ersten Sohn San Diego vor 14 Jahren schwanger war, habe ich für anderthalb Jahre in Köln gewohnt. Franjo hat mir den Umzug nach Meerbusch sehr schmackhaft gemacht. Seine Familie hat dort ein großes altes Anwesen. Ich genieße es, dass die ganze Familie hier unter einem Dach lebt. Die Landschaft am Rhein ist wunderschön und Meerbusch ist ein guter Ort, um Kinder in einem familiären und überschaubaren Umfeld großzuziehen.

Tipp

Die Förderung im Überblick

Erdgasfahrzeuge

Die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen wird auch in diesem Jahr wieder durch die stw gefördert. Kunden, die sich für den Kauf eines neuen, umweltschonenden Erdgasautos entscheiden, bekommen einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro.* Wer sich früh meldet, ist auf der sicheren Seite. Die Fördermittel pro Jahr sind begrenzt.

Elektrofahrzeuge

Beim Kauf eines neuen Elektrofahrzeugs, das eine Straßenzulassung hat, können Kundinnen und Kunden sich über einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro* von den stw freuen. Fahrzeuge, die selbst gebaut, gebraucht, umgebaut sind oder eine Nennleistung von weniger als fünf Kilowatt haben, sind von der Förderung ausgeschlossen; ebenso Elektrofahrzeuge ohne Straßenzulassung, zweirädrige Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge.

* Gültig für Antragsteller, die mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Energiearten Kunde bei den stw sind.

Vorfahrt für intelligente Mobilität



Alternative Antriebsformen haben Konjunktur. Die stw haben den Richtungswechsel früh erkannt und die Weichen gestellt. Gemeinsam wollen wir Zukunft gestalten. Beim Umstieg auf ein Elektro- oder Erdgasfahrzeug können unsere Kunden von unseren zahlreichen Angeboten und Förderprogrammen profitieren.

Aller Anfang ist schwer. Das spüren derzeit die deutschen Automobilhersteller. Zu lange haben sie auf die in Verruf geratene Dieseldieseltechnologie gesetzt. Während das Elektroauto in anderen Ländern bereits in hohen Stückzahlen vom Band läuft, gewinnt die Produktion hierzulande nur langsam an Fahrt. Auch interessierte Käufer zögern noch. Themen wie die mangelnde Reichweite, Lücken in der Ladeinfrastruktur und die hohen Kosten bremsen das E-Auto nach wie vor aus.

Ein Grund zum Zaudern ist das nicht, denn längst ist klar: Weitermachen wie bisher führt in die Sackgasse. Aus diesem

Grund sehen sich die Stadtwerke Willich als kompetentes Energieunternehmen vor Ort in der Rolle als ambitionierter Starthelfer für alternative Antriebsformen. Wir glauben an die Zukunft nachhaltiger und umweltfreundlicher Mobilitätskonzepte und unterstützen sie.

Die Erfahrung zeigt: Jede neue Technologie wirft Fragen auf, auf die es Antworten geben muss. Das gelingt umso besser, wenn alle Kräfte zusammenwirken. Deshalb sind die stw dabei, wenn es darum geht, intelligente Lösungen zu entwickeln. Auch für 2018 haben wir uns viel vorgenommen.

Bilder: © Stadtwerke Willich

Bilder: © Stadtwerke Willich



Bürgermeister Heyes weihet den kleinen E-Flitzer der Stadt Willich ein. Rechts daneben der Wagen der Stadtwerke vor der E-Tankstelle am Technischen Rathaus in Neersen

Info und Kontakt

Förderrichtlinien und Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadtwerke-willich.de

Ihren persönlichen Ansprechpartner, unseren Experten **Marc Hemmersbach**, erreichen Sie unter der Rufnummer **(02154) 4703-304** oder per E-Mail an marc.hemmersbach@stm-stw.de

- In den kommenden Monaten installieren wir drei neue E-Ladesäulen in Schiefbahn am Hubertusplatz, an der Kirche in Anrath und am Schwimmbad De Bütt. Die Zahl der von uns betriebenen Stromtankstellen im Stadtgebiet erhöht sich damit auf fünf.

- Unser Fuhrpark wird weiter modernisiert. Altfahrzeuge werden konsequent durch Wagen mit Elektroantrieb ersetzt.

- Für stw-Kunden bieten wir bereits die mobile Ladebox für zu Hause an. Das Angebot wird nun noch attraktiver.

Im Moment gestalten unsere Experten einen neuen AutoStrom-Tarif. Außerdem arbeiten wir an einem Konzept für das öffentliche Carsharing mit unseren Elektrofahrzeugen.

Bei allen Entscheidungen haben wir das große Ganze im Blick. Solange das E-Auto noch in den Startlöchern steht, kann die umweltfreundliche Antriebsart Erdgas die Lücke schließen. Auch für die Stadtwerke sind deshalb nach wie vor 20 Erdgasfahrzeuge unterwegs. Stadtwerke-Vertriebschef Mario Sagner erklärt die Hintergründe: „Das Erdgasauto ist eine sinnvolle Brückentechnologie. Als saubere

Alternative zu Benzinern und Dieselfahrzeugen sorgt es für eine deutliche CO₂-Reduzierung in unserem Heimatort.“

Erdgas ist zudem für Vielfahrer eine interessante Lösung. Auf dem Markt sind aktuell 24 verschiedene Fahrzeugmodelle. Bundesweit gibt es bereits rund 900 Erdgastankstellen. Eine davon steht in Willich an der Aral-Tankstelle, Krefelder Straße 136. Der Umstieg lohnt sich auch im Hinblick auf die Treibstoffkosten. Zum 1. März 2018 haben wir die Preise reduziert. Erdgasfahrer zahlen nur noch 89,9 Cent je Kilogramm. Im Umkreis von 50 Kilometern sind wir damit konkurrenzlos günstig.



Von den 20 bestehenden Erdgasfahrzeugen sind die meisten ständig im Stadtgebiet unterwegs. Hier sieht man einen kleinen Teil samt Fahrern am NetzServiceCenter in Osterath

Fördergeld sichern!
300 Euro
von uns bei der
Anschaffung eines
Erdgasfahrzeugs



Eine Übersicht all unserer Veranstaltungen finden Sie auf Facebook. Wir freuen uns, bei diesen Gelegenheiten mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



 www.tinyurl.com/fb-stadtwerke-willich

Was ist los in Willich?

Unsere Stadt ist bunt und vielschichtig, gleichzeitig urban und naturnah geprägt. Genauso unterschiedlich sind auch die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt. Auf folgenden Events sind wir für Sie mit spannenden Informationen und Mitmachaktionen vor Ort.

März

Los geht's mit einer **Turmbesteigung des Wasserturms Fellerhöfe** am Tag des Wassers (22. März). Hier haben wir noch Plätze frei. Anmeldungen bei Ulrike Kretschmann, (02154) 4703-292 oder per Mail an ulrike.kretschmann@stm-stw.de

Mai

Besuchen Sie das **Brunnenfest in Anrath am 27. Mai**. Faszination E-Mobilität: Erleben Sie an unserem Stand, wie sportlich, sauber und alltagstauglich elektrisches Fahren sein kann. Und werfen Sie einen Blick auf die nagelneue Elektro-Ladesäule an der Kirche.

Juni

Am 24. Juni lockt das **„MeinFest in Schiefbahn“** mit zahlreichen Aktionen und Angeboten. Wie immer finden Sie uns auf dem Hubertusplatz, ganz in der Nähe einer weiteren neuen E-Ladesäule. Erfahren Sie mehr über nachhaltige und zukunftssträchtige Mobilitätskonzepte, und nehmen Sie Platz in einem E-Fahrzeug.

Juli

Auch wenn wir nicht selbst auf der Bühne agieren, legen wir allen Kulturinteressierten die **Schlussspiele Neersen** ans Herz. Die Stadtwerke sind Hauptsponsor der Komödie „Charleys Tante“ und das Wasserwerk präsentiert die Operette „Im weißen Rössl“. Wir wünschen Ihnen ein wunderbares Theatervergnügen.

September

Am 23. September geht es wieder zum Schloss Neersen. **Der Mobilitätstag** thematisiert alternative Antriebe, insbesondere die E-Mobilität, den Aufbau einer funktionierenden Ladesäuleninfrastruktur, die Wallbox für zu Hause und spezielle Stromtarife für das klimaschonende Tanken mit Strom.

November

Sparfüchse aufgepasst. Im November erfahren Sie auf den **Geothermie-Praxistagen** im Gründerzentrum an der Gießerallee 19, wie Sie ganz konkret Energie einsparen können. Unsere Berater warten mit ihrem geballten Wissen auf Ihre Fragen.

Sanierung nach Maß

Häuser können Energiefresser sein. Eine energetische Sanierung kann Abhilfe schaffen. Die fundierte Beratung und ein maßgeschneidertes Konzept sind der Schlüssel zum Erfolg. Eine clevere Ergänzung sind die Contracting-Angebote der stw.

Die Zahlen sprechen für sich. Rund 40 Prozent der Energie fließen in Deutschland in den Gebäudebereich. Private Haushalte verbrauchen circa 85 Prozent ihres Energiebedarfs für Heizung, Warmwasser und Beleuchtung. Da lohnt es sich, zu rechnen, denn die Erfahrung zeigt: Bei Altbauten lässt sich der Energiebedarf durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen im Schnitt um mehr als die Hälfte verringern.

Fast jeder vierte Gebäudeeigentümer hat in den vergangenen drei Jahren energetische Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Dabei hat sich gezeigt, dass mit einer modernen Erdgas-Brennwertheizung in Kombination mit solarer Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung Einsparungen von bis zu 30 Prozent möglich sind.

Viele würden gerne handeln, sind aber unsicher, ob sich die Maßnahmen wirklich rechnen. Andere scheuen den Weg durch den Beratungs- und Förderdschungel oder fürchten, falsche Entscheidungen zu treffen. Als Energieversorger vor Ort stehen die unabhängigen Experten der stw den Kunden in der Region mit Rat und Tat zur Seite. Wir prüfen gemeinsam mit Ihnen, was sinnvoll, machbar und bezahlbar ist, und helfen Ihnen dabei, ein individuelles Sanierungskonzept zu entwickeln. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt Heizung erneuern ohne Eigenkapital!

Mit dem Rundum-sorglos-Paket **„wärmePlus“** wird die Entscheidung für eine neue Heizung leicht gemacht. Wir übernehmen Planung, Montage, Wartung und die Investition für Sie. Im Gegenzug liefern wir Ihnen Wärme zu einem fest vereinbarten Preis.

Interessiert? Dann klicken Sie auf www.ogy.de/foerderprogramm-stw



Info

Rundum gut versorgt

Eine clevere Alternative für kostenbewusste Sanierer sind die Contracting-Angebote der Stadtwerke.

- Mit dem **stw-Energiedach** können Sie von unserem Photovoltaik-Paket profitieren und Ihren Ökostrom bequem und klimafreundlich zu Hause erzeugen. Ansprechpartner ist **Christoph Lankes (02154) 4703-295** christoph.lankes@stm-stw.de
- Gewerbetreibenden erleichtert das neue Komplettangebot **„Beleuchtungs-Contracting“** die Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung ihres Unternehmens. Ansprechpartner für das clevere Rundum-sorglos-Paket ist **Dimitrios Trentos, (02154) 4703-288** dimitrios.trentos@stm-stw.de

Unterwegs mit den Gute-Laune-Tieren

Tief durchatmen und abschalten. Wer sich mit Pablo, Sascha, Gomez, Toni und Carlos im Naturpark Schwalm-Nette auf den Weg macht, darf sich auf eine Begegnung der besonderen Art freuen. Seit 2006 bietet Sabine Höfer Wanderungen mit Lamas an und sorgt damit für spannende und entspannende Momente.

Toni ist neu in der kleinen Lamafamilie

Gewinnen Sie eine Lama-Wanderung
(Seite 16)



So ein Lama kann beeindruckend groß sein. Wenn Pablo sich zu seiner vollen Größe aufrichtet, blickt er aus 2,20 Metern Höhe auf die Besucher herab. „Mensch, ist der riesig.“ „Boah, voll beeindruckend.“ Sabine Höfer kennt die überraschten Ausrufe, mit denen vor allem ihre kleinen Gäste auf die erste Begegnung mit den in Südamerika heimischen Kleinkamelen reagieren. Meist fällt die Zurückhaltung jedoch nach ein paar erklärenden Worten ab.

Lamas haben ein freundliches Gemüt

Die Tiertherapeutin kennt die Mechanismen. „Bis zum Ende unseres Rundgangs hat auch der letzte Skeptiker seine Scheu abgelegt“, sagt sie. Die 55-Jährige weiß um die Vorbehalte. „Lamas haben ein freundliches Gemüt“, versichert Sabine Höfer. Und sie räumt mit einem Vorurteil auf. „Ein gesundes Lama spuckt keine Menschen an“, versichert sie. „Zu diesem Mittel greifen die Tiere nur, wenn es Futterneid unter den Artgenossen und Zoff um den Rang in der Herde oder bei der Partnerwahl gibt“, erklärt die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, die auch als Meinweg-Guide ausgebildet ist.

Sabine Höfer weiß, wovon sie spricht. Vor zwölf Jahren hat sie zur Tiertherapeutin umgeschult. Beim Praktikum auf einer Alpakafarm hat sie ihre Begeisterung für Lamas entdeckt. „Das sind Gute-Laune-Tiere. Wenn man ihnen in die sanften dunklen Augen blickt, strahlt das eine tiefe Ruhe und Gelassenheit aus“, berichtet sie.

Die Idee von der Lama-Wanderung war geboren. Fortan gehörten Pablo, Sascha und Gomez zur Familie, und die ersten Interessenten buchten

das tierische Trio sowie seine kundige Besitzerin für geführte Touren. Mittlerweile ist Sabine Höfer von Donnerstag bis Sonntag mit ihren Tieren und Gästen in der Nationalparkregion Meinweg unterwegs. Die kleine Herde hat Zuwachs bekommen: Die Lamas Toni und Carlos ergänzen das Team.

Eine Lama-Wanderung erfordert Achtsamkeit – den Tieren gegenüber und sich selbst. „Die Kamele sind sehr empathisch und sanft. Sie geben das Tempo vor. Das macht etwas mit den Menschen am anderen Ende der Leine“, hat Sabine Höfer beobachtet. Deshalb achtet sie darauf, dass nie mehr als zwölf Personen mit drei Tieren unterwegs sind. Die Lamas werden abwechselnd in Zweiergruppen geführt. Wer gerade Pause hat, kann sich auf die Ausführungen der Naturpark-Führerin konzentrieren oder einfach das Erlebte genießen.

Begegnung zwischen Mensch und Tier

Als ganz besonders empfindet Sabine Höfer jene Momente, in denen die Tiere Wege ebnen, zu denen Menschen bisher keinen rechten Zugang fanden. Dazu gehören zum Beispiel die Touren für Personen mit geistigen Behinderungen. „Wenn jemand plötzlich lacht, von dem man weiß, dass er sonst immer ernst ist, dann ist das eine ungeheure Motivation“, sagt sie. Doch auch bei den regulären Touren zeigt sich die therapeutische Wirkung der Begegnung zwischen Mensch und Tier. Sabine Höfer bringt es auf den Punkt: „Wer ein Kamel an der Leine führt, der ist bei sich und traut sich etwas zu. Das macht gute Laune und stärkt das Selbstbewusstsein.“



Info

Die Touren im Überblick

Wanderzeiten

Die Natur-Erlebnis-Wanderungen mit den Lamas durch den Naturpark Schwalm-Nette finden zu jeder Jahreszeit statt und können jeweils von Donnerstag bis Sonntag gebucht werden. Spätester Startzeitpunkt ist 11:30 Uhr.

Touren

- Die Schnuppertour dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden und führt über einen Rundweg an der Dalheimer Mühle.
- Die Tour durch das Schaagbachtal endet nach circa 2 bis 2,5 Stunden und verläuft in Teilen auf dem Premiumwanderweg Birgeler Urwald.
- Über Stock und Stein geht es bei der Abenteuer tour, die etwa 3 bis 3,5 Stunden dauert und abseits der üblichen Wege verläuft.
- Individuelle Touren können nach Absprache vereinbart werden.

Preise

Für die Einsteigertour wird eine Pauschale von 90 Euro berechnet. Der Betrag erhöht sich für die Wanderung durchs Schaagbachtal auf 115 Euro und die Abenteuer tour auf 135 Euro.

Einzelpersonen und Kleingruppen haben die Möglichkeit, an den Lama-Wanderungen teilzunehmen, die vom Naturpark Schwalm-Nette angeboten werden und 10 bis 15 Euro pro Person kosten.

Kontakt

Sabine Höfer
Tiertherapeutin
Unter den Buchen 9
41844 Wegberg-Dalheim
Telefon (02436) 339795
E-Mail dalheim@lama-tours.de



Info im Netz unter
www.lama-tours.de

Sabine Höfer ist ausgebildete Tiertherapeutin



Für Abenteuerlustige gibt es eine Tour über Stock und Stein



Verdiente Fütterung nach der Tour



Viel Spaß hatte eine reine Damenrunde beim Lamawandern



Unsere Partner:
ein starkes
Stück Stadt

Willich ist eine liebenswerte Stadt und hat eine starke Gemeinschaft. Die Stadtwerke verstehen sich in diesem Netzwerk des Miteinanders nicht nur als verlässlicher Energieversorger. Seit vielen Jahren unterstützen wir Projekte und Institutionen, die einen wichtigen Beitrag für die Menschen in unserer Region leisten – zum Beispiel die Katholische Landjugendbewegung Anrath e. V.

Ein Garant für Spaß und gute Laune

Wo sie sind, herrscht gute Stimmung. Die Katholische Landjugendbewegung Anrath (KLJB) setzt auf den Karnevalsanzügen in der Region bunte Akzente und sorgt mit dem Badewannenrennen auf der Niers für feucht-fröhliche Unterhaltung. Und da geht noch mehr. „Bei uns ist das ganze Jahr über etwas los“, sagt die Vorsitzende Laura Schmitz.



Mit dem Verkauf von Kuchen und Getränken wird die Vereinskasse aufge bessert



Das jährlich stattfindende Badewannenrennen hat sich zur Kulturveranstaltung entwickelt

Es soll ländliche Regionen geben, in denen den Jugendlichen die Decke auf den Kopf fällt. In Anrath hat man vor 54 Jahren ein Rezept dagegen entwickelt. Die KLJB, die zur Diözese Aachen gehört, bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis etwa 30 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu erleben. Langeweile kommt hier nicht auf.

Das Konzept kommt an. „Wir haben derzeit rund 60 aktive Mitglieder“, berichtet Laura Schmitz. Viele finden über ältere Geschwister, die Familie oder den Freundeskreis Kontakt zum Jugendverein. Die Konfession oder ein Bezug zur Landwirtschaft spielen dabei schon lange keine Rolle mehr. „Bei uns ist jeder willkommen. Wir verstehen uns als Treff-

punkt für junge Leute, die etwas zusammen unternehmen wollen“, betont die erste Vorsitzende. Ausgetüfelt werden die Unternehmungen und Veranstaltungen bei den monatlichen Mitgliederversammlungen im Gasthaus Zur Post. Erster Höhepunkt des Jahres ist der Karneval. Bevor die Jecken des KLJB in ihren Kostümen auf den Wagen steigen, wird der fahrbare Untersatz bemalt und geschmückt. Da steckt viel Arbeit drin. Doch davor schreckt im Jugendverein niemand zurück. „Alle sind super motiviert dabei“, sagt Laura Schmitz.

Badewannenrennen ist Kult

Das gilt auch für den zweiten Höhepunkt des Jahres: das Badewannenrennen auf

der Niers. Am zweiten Sonntag im August wird ein Teilstück des Bachlaufs zur Rennstrecke umfunktioniert. Bis zu 1.000 Besucher verteilen sich im Laufe des Tages an den Ufern und feuern die Steuermänner- und -frauen der fantasievollen Gefährte lauthals an. Damit auch die Gäste nicht auf dem Trockenen sitzen, organisieren die Veranstalter die Bewirtung und sorgen mit einer provisorischen Brücke dafür, dass das Publikum die Perspektive wechseln kann. Der Spaß ist groß, und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es wurden schon Schildkröten, Badenixen und Schaufelrad-Modelle den Bach hinauf und hinunter bewegt. Die Vorschriften sind weit gefasst. „Irgendwo an der Konstruktion muss eine Badewanne verbaut sein“,

Bilder: © KLJB, © forokenips / forolia.com

Bilder: © KLJB

Info

Katholische Landjugendbewegung Anrath e. V.

- Die Mitglieder der KLJB Anrath treffen sich jeweils am letzten Freitag im Monat um 20:30 Uhr im Gasthaus Zur Post, Jakob-Krebs-Straße 93-95 in Willich-Anrath.
- Kontakt zum Verein gibt es per Mail an kljb-anrath@web.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/kljb.anrath
- Das 31. Badewannenrennen auf der Niers findet am Sonntag, den 12. August 2018 von 11 bis 15 Uhr am Reiherweg, Ecke Grenzweg statt.



Viel Spaß hatten die Mitglieder bei der Fahrt ins Weindorf Mayschoss

1 Ab in die Wanne und rauf auf die Niers

2 Die Niers – Schauplatz der nassen Wettbewerbe

3 Zahlreiche Besucher feuern ihre Favoriten an



erklärt Laura Schmitz. Nicht nur mit Geschwindigkeit und Taktik kann man punkten. „Zum Ende des Wettbewerbs wird auch die schönste Badewanne prämiert“, berichtet die Vorsitzende.

Sponsoren sind willkommen

Die Vereinskasse profitiert vom Verkauf der Speisen und Getränke. Unterstützung gibt es dabei auch von den Stadtwerken, die die Stromversorgung übernehmen. „Das ist neben den Mitgliedsbeiträgen und Fördermitteln ein wichtiger Bestandteil unserer Finanzierung“, sagt Laura Schmitz. Auch für den Rest des Jahres legt man die Hände nicht in den Schoß. Im Herbst und Winter stehen unter anderem die jährliche Weintour sowie ein Wochenendausflug auf dem Terminplan. Und wenn sich die Gelegenheit ergibt, setzen sich die Mitglieder der KLJB auch noch beim Wettbewerb der Partnervereine innerhalb der Diözese in Szene. 2017 wurde der Jugendverein aus Willich zum besten Landjugend gekürt.





Israelischer Hummus

Köstlich als Dip zu knackigem Frühlingsgemüse

Zutaten für 4 Portionen

50 g getrocknete Kichererbsen
200 g Tahin (Sesampaste)
1 Zehe Knoblauch, fein gehackt
Kreuzkümmel
Saft einer halben Zitrone
Salz und Pfeffer
1 Bund glatte Petersilie
Paprikapulver
Olivenöl

Die getrockneten Kichererbsen einen Tag lang einweichen. Anschließend in frischem Wasser circa zwei Stunden lang kochen, dabei den Schaum immer wieder abschöpfen.

Die Kichererbsen mit den übrigen Zutaten (außer Petersilie und Paprikapulver) in eine Rührschüssel geben und mit einem Mixstab pürieren. Falls die Masse noch zu trocken ist, mit Tahin und etwas Wasser geschmeidig rühren. In Portionsschälchen anrichten. Nach Belieben mit grob gezupfter Petersilie und Paprikapulver garnieren und mit Olivenöl beträufelt servieren.

Drei Profi-Tipps aus der Stadtwerke-Küche

Die Veranstaltungen in der Stadtwerke-Küche sind immer ruck, zuck ausgebucht. Kochen in Gemeinschaft, noch dazu mit kompetenter Begleitung, macht einfach Spaß.

Neben der eigentlichen Aktion an Herd, Backofen und Arbeitsplatten halten unsere Oecotrophologinnen Andrea Buske-Bos und Sabina Boner-Albers aber auch immer ganz praktische Tipps bereit. Hier nun ihre drei ultimativen Energiespartipps.

Tipp 1

Stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen in den Kühlschrank oder die Gefriertruhe. Sie erwärmen die bereits eingelagerten Lebensmittel und erhöhen den Energiebedarf des Elektrogeräts. Erst alles gut abkühlen lassen und dann in den Kühlschrank oder das Gefrierfach einsortieren.

Tipp 2

Vier Cent lassen sich beim Erhitzen von 1,5 Liter Wasser auf dem Elektroherd einsparen, wenn Sie es zuvor mit dem Wasserkocher erwärmen. Sie sparen weitere Energie, wenn Sie zum Beispiel Nudelwasser erst nach dem Sieden salzen. Die vorherige Zugabe von Salz erhöht den Siedepunkt.

Tipp 3

Beim Kochen mit einem herkömmlichen Kochfeld sollten die Kochtöpfe immer auf die Kochstelle passen. Anders ist es bei Induktionskochstellen: Da erkennt die Kochstelle, wie groß der Topf ist. Ein Kochtopfdeckel aus Glas hilft, unnötiges Öffnen zu vermeiden, und spart bis zu 50 Prozent Energie.

Schon mal mit uns gekocht?
Das nächste Magazin erscheint am 20. Juni mit Kochterminen für das zweite Halbjahr 2018.



Sabina Boner-Albers (links) und Andrea Buske-Bos – wie immer gut vorbereitet für die Teilnehmer am Kochevent

Heimatmomente 2019

Fotofreunde aufgepasst! Die Suche nach den schönsten Motiven in unserer Stadt geht in die zweite Runde. Auch in diesem Jahr prämiieren wir die besten Einsendungen und veröffentlichen sie in einem Heimatkalender, der zum Jahreswechsel 2019 erscheint.



Der Fotowettbewerb für den aktuellen Jahreskalender war ein großer Erfolg. Man konnte die Stadt neu entdecken und sich an überraschenden Blickwinkeln freuen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, auch 2019 einen Familienkalender zu gestalten. Ab sofort können Profi- und Hobbyfotografen ihre Fotos einreichen.

Die Aktion läuft unter dem Titel „Heimatmomente 2019“. Format und Layout ändern sich nicht. Auch die

Terminübersicht bleibt erhalten. Gefragt sind Motive, die typisch für die Stadt sind und das Leben in Willich widerspiegeln. Das Fotoformat spielt diesmal keine Rolle. Nach dem Einsendeschluss trifft eine Jury eine Vorauswahl hinsichtlich Layout, Motiv und fotografischem Können. Das letzte Wort haben bei einem öffentlichen Voting dann wieder die Bürgerinnen und Bürger von Willich. Wir wünschen viel Spaß bei der Jagd nach den schönsten Motiven!

Mitmachen und gewinnen

- Der Startschuss fällt am 21. März 2018. Bis zum 30. Juni 2018 darf jeder Teilnehmer maximal fünf Fotos einreichen. Die Datenmenge ist auf 10 MB je Bild begrenzt. Hoch- und Querformate sind möglich.
- Die Fotos können unter www.fotowettbewerb-jahreskalender.de/stw ins Internet hochgeladen werden.
- Bis zum 31. Juli 2018 wählt die Jury die besten Fotos aus. Vom 1. bis zum 31. August läuft das öffentliche Voting. Im Kalender wird je Fotograf maximal ein Foto abgedruckt.
- Die Gewinner der jeweiligen Monatsfotos erhalten einen Stromgutschein über 250 kWh oder einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro. Der oder die Fotograf/-in des Titelbilds kann sich über einen 100-Euro-Gutschein für eine Fotoausrüstung freuen.



Jack mal ...

... welche Apps habt ihr alle so auf eurem Smartphone? Wir sitzen in gemütlicher Runde, als einer diese Frage stellt. Schon zücken alle ihre mobilen Helferlein. Schnell ist man sich einig: Google Maps ist hilfreich. Apps für den öffentlichen Nahverkehr haben auch viele, Fitness-Apps die Sportlichen unter uns. Facebook, Twitter, Instagram haben auch ein paar. WhatsApp hat jeder. „Und welche Wetter-App nutzt ihr?“, will ich wissen. Wetter ist doch immer ein Thema! Und genau da scheiden sich plötzlich die Geister. Klara schwört auf wetter.com. Der kommt nichts anderes aufs Phone. Sven plädiert für Wetter.de mit Regenradar. Warnwetter vom Deutschen Wetterdienst ist auch vertreten. Plötzlich meldet sich mein Kumpel W., der sich bis dahin erstaunlich still verhalten hat. „Ihr habt ja alle keine Ahnung! Die einzig gute App ist doch Aunaha.“ Aunaha? Noch nie gehört. Ich suche im Playstore, werde aber nicht fündig. die gibt's doch gar nicht. „Doch“, meint W. „Die gibt's. Und zwar analog. AuNaHa ist die Abkürzung für Augen auf, was da vom Himmel kommt, Nase in den Wind, und Handfläche raus zur Temperaturmessung.“ Es geht doch nichts über einen gewissen Pragmatismus.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling – mit oder ohne digitale Vorhersage.

Ihre Andrea Steffen

Mitmachen und gewinnen!



1. Preis

Ein programmierbares Robotic-Set von Lego im Wert von 160 Euro inklusive 6 wiederaufladbarer Akkus



2. Preis

Eine 3-stündige Schnuppertour für 3 Personen mit den Lama-Tours



Bilderrätsel

Diesmal wartet ein Bilderrätsel auf Sie. Wir haben einen Fotoausschnitt abgebildet. Wenn Sie wissen, auf welcher Seite sich das Bild befindet, haben Sie die richtige Lösungszahl. Und mit etwas Glück gewinnen Sie einen unserer attraktiven Preise.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!



stw

Stadtwerke Willich

Kundencenter Peterstraße 1 a

Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: (02154) 4703-333

Störungs-/Notdienst

(0800) 8 101 102
rund um die Uhr – gebührenfrei

Energieberater Strom

Christoph Lankes (02154) 4703-295

Energieberater Wärme und Gas

Dimitrios Trentos (02154) 4703-288
Sebastian Webers (02154) 4703-294

Aktionsküche

Andrea Buske-Bos (02154) 4703-296

Kundenmagazin

Andrea Steffen (02154) 4703-293

Impressum

Redaktion

Andrea Steffen, Claudia Barner

Verantwortlich

Christian-Mario Sagner

Verlag

Körner Magazinverlag GmbH

www.koernermagazin.de

Druck

Baecker + Häbel Satz und Druck GmbH
47877 Willich

Auflage

25.000

Stadtwerke Willich GmbH

Brauereistraße 7

47877 Willich

Telefon (02154) 4703-0

info@stadtwerke-willich.de

www.stadtwerke-willich.de

www.facebook.com/stadtwerke-willich

Antwort-Coupon zum Gewinnspiel

Lösungszahl	<input type="text"/>	Ich möchte gewinnen:	<input type="checkbox"/>
Name, Vorname	<input type="text"/>	kein bes. Wunsch	<input type="checkbox"/>
Straße	<input type="text"/>	Lego Robotic-Set	<input type="checkbox"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	Gutschein Lama-Tours	<input type="checkbox"/>
Telefon	<input type="text"/>		
E-Mail	<input type="text"/>		

Einsendeschluss ist der 6. April 2018.

Stadtwerke Willich GmbH, Stichwort „Gewinnspiel 1/2018“, Peterstraße 1 a, 47877 Willich, gewinnspiel@stadtwerke-willich.de oder als private Nachricht an www.facebook.com/stadtwerke-willich



Unter allen Einsendungen werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und ihre Namen veröffentlicht. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Stadtwerke Willich GmbH. Mitarbeiter der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Selbstverständlich bleiben Ihre Daten sicher bei uns im Haus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.